



© Lorenzo Venditti, Landshut

REVITALISIERUNG DER EHEM. MASCHINENFABRIK SOMMER Denkmal mit Architekturbüro und Dachgeschosswohnung

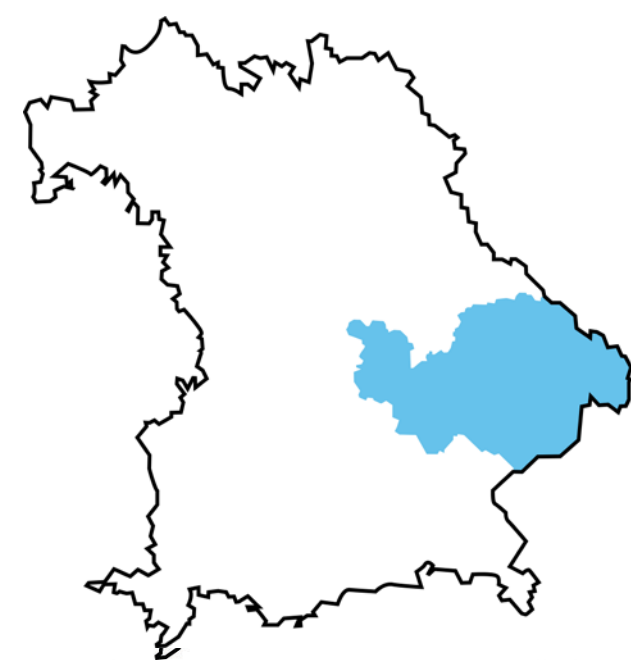
Region:
 Niederbayern

Standort:
 Landshut

Fertigstellung:
 2022

Architekt:
 Bauforum Architekten und Ingenieurgesellschaft mbH,
 Landshut

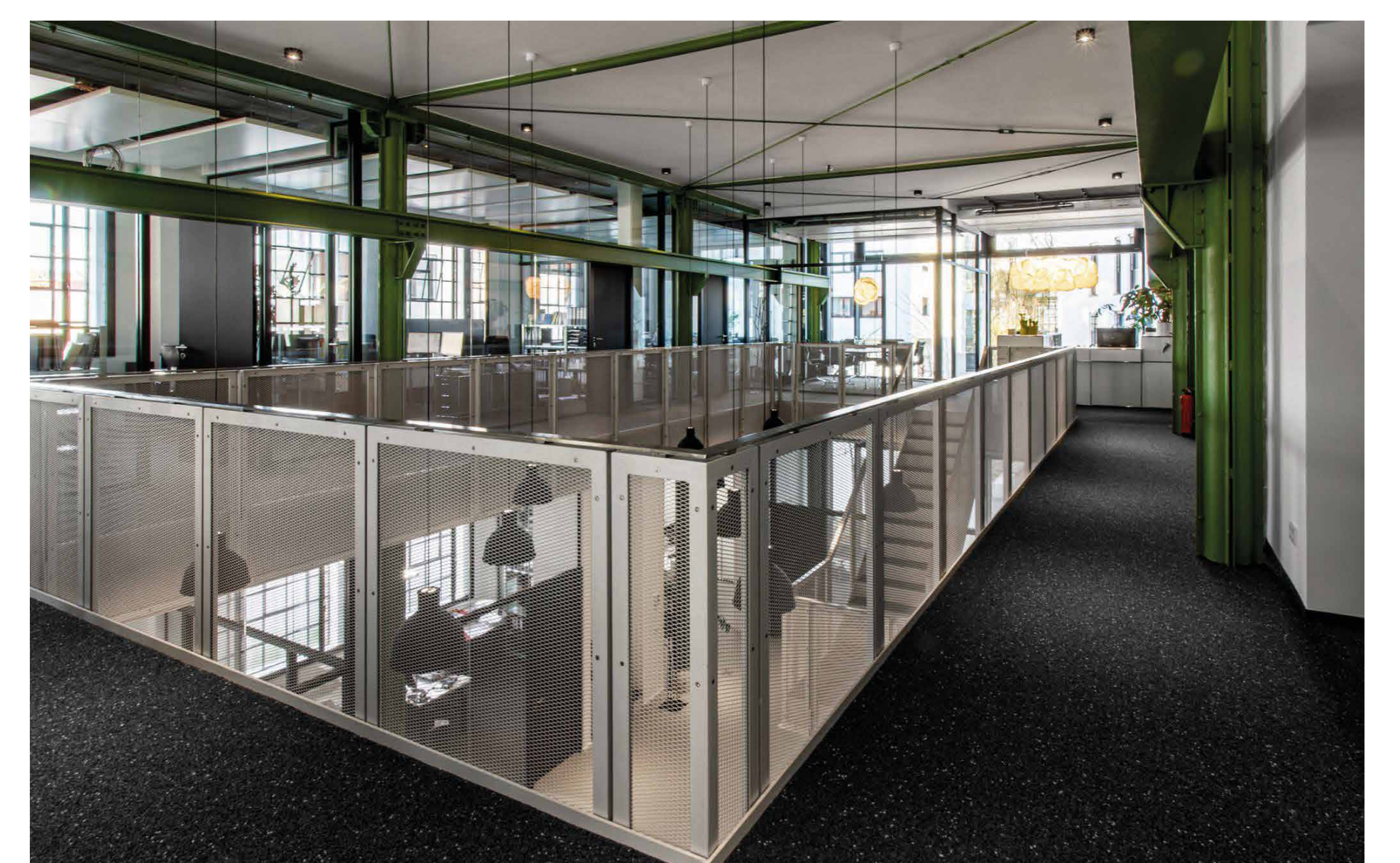
Bauherr:
 Susanne und Manfred Wimmer,
 Landshut



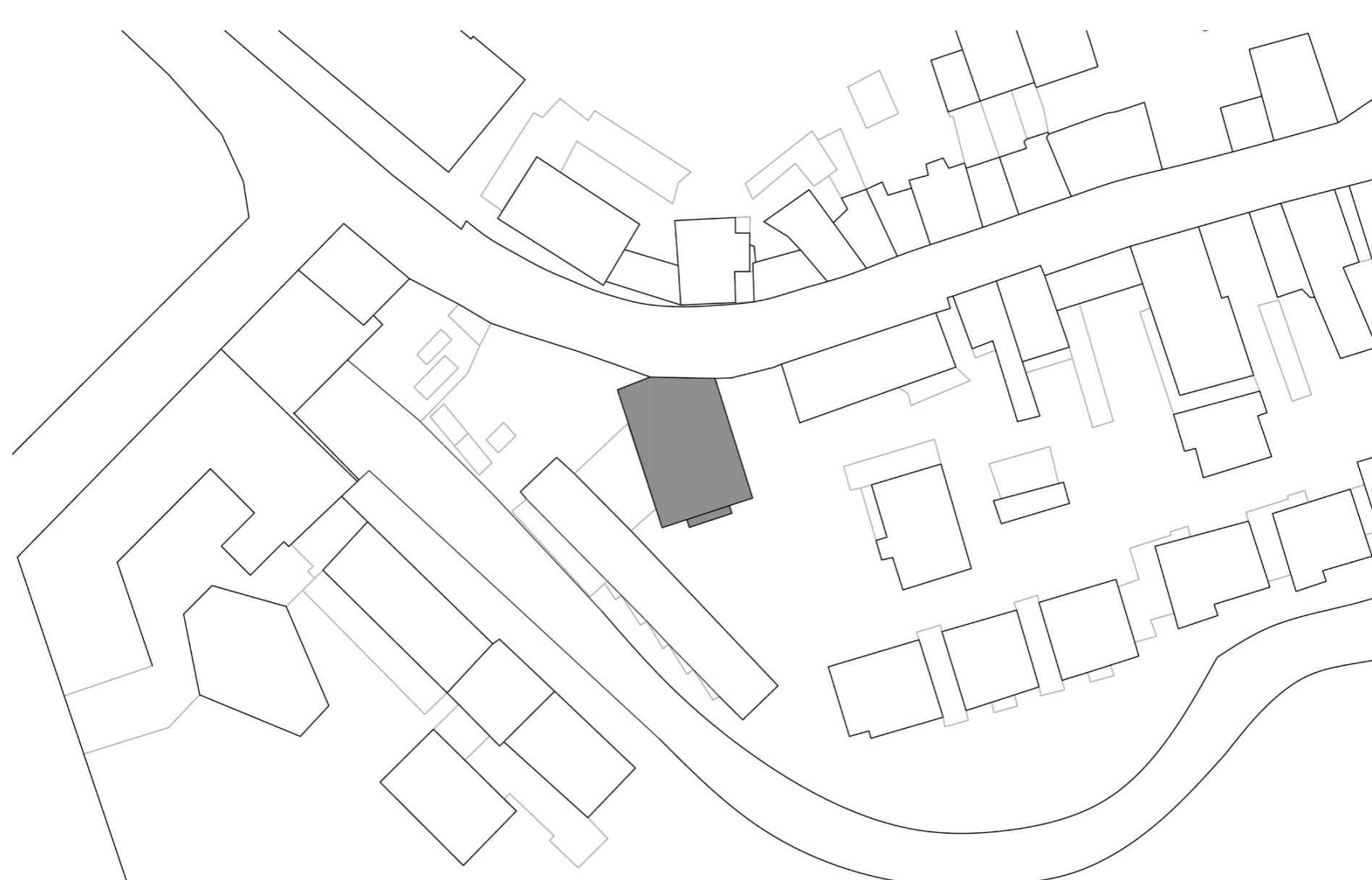
Die 1894 erbaute Maschinenhalle in der Karlstraße ist der einzig erhaltene Industriebau aus dem 19. Jahrhundert in Landshut und ist heute noch das letzte vorhandene Wahrzeichen der Maschinenfabrik F. J. Sommer. Die vorherrschenden Gliederungselemente dieses Backsteinbaus sind die durch Pilaster aufgelösten Außenwände mit den dazwischen farblich abgesetzten Wandflächen und den Segmentbogenfenstern. Die Revitalisierung des Gebäudes nach ca. 30 Jahren Leerstand erfolgte 2022. Unter Einbeziehung der zweistöckigen Halle mit Laufkatze entstanden, von einer allseitig umlaufenden Galerie erschlossen, auf zwei Geschossen Büroräume, die durch Glaswände getrennt, die optische Großzügigkeit der ehemaligen Fabrik bewahren und trotzdem der funktionalen Notwendigkeit eines zeitgemäßen Büros Rechnung tragen. Die Südfassade wurde bei diesem Umbau großzügig verglast und gibt den Büros Licht und Ausblick.



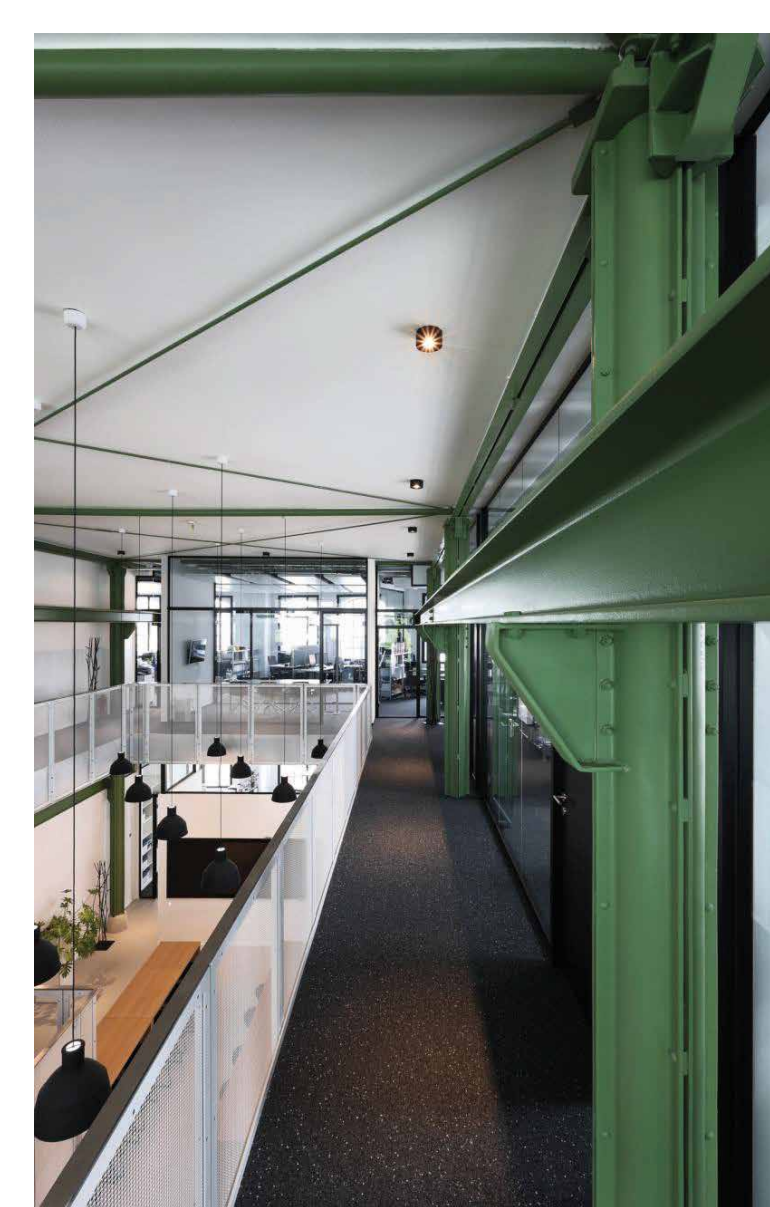
© Lorenzo Venditti, Landshut



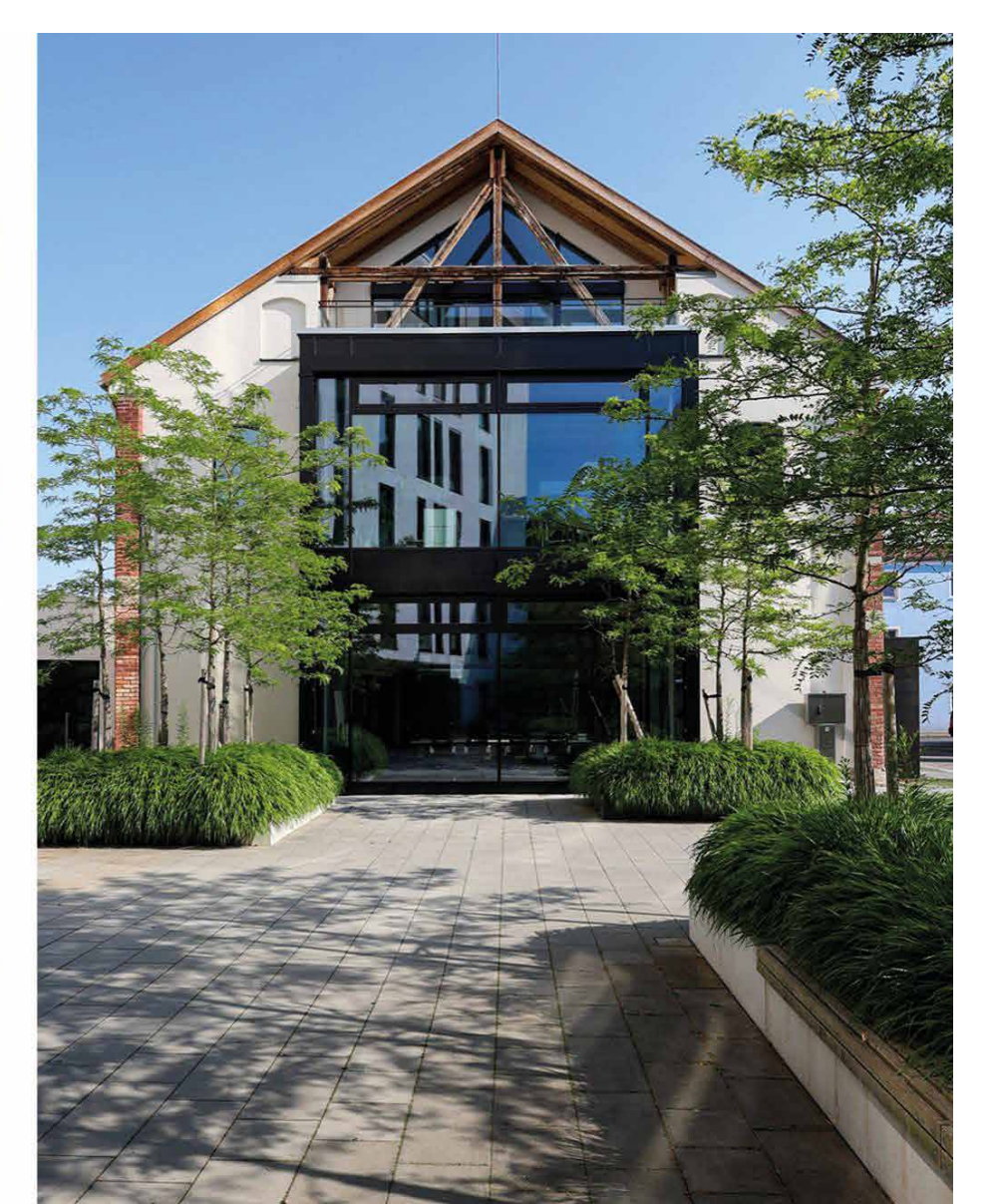
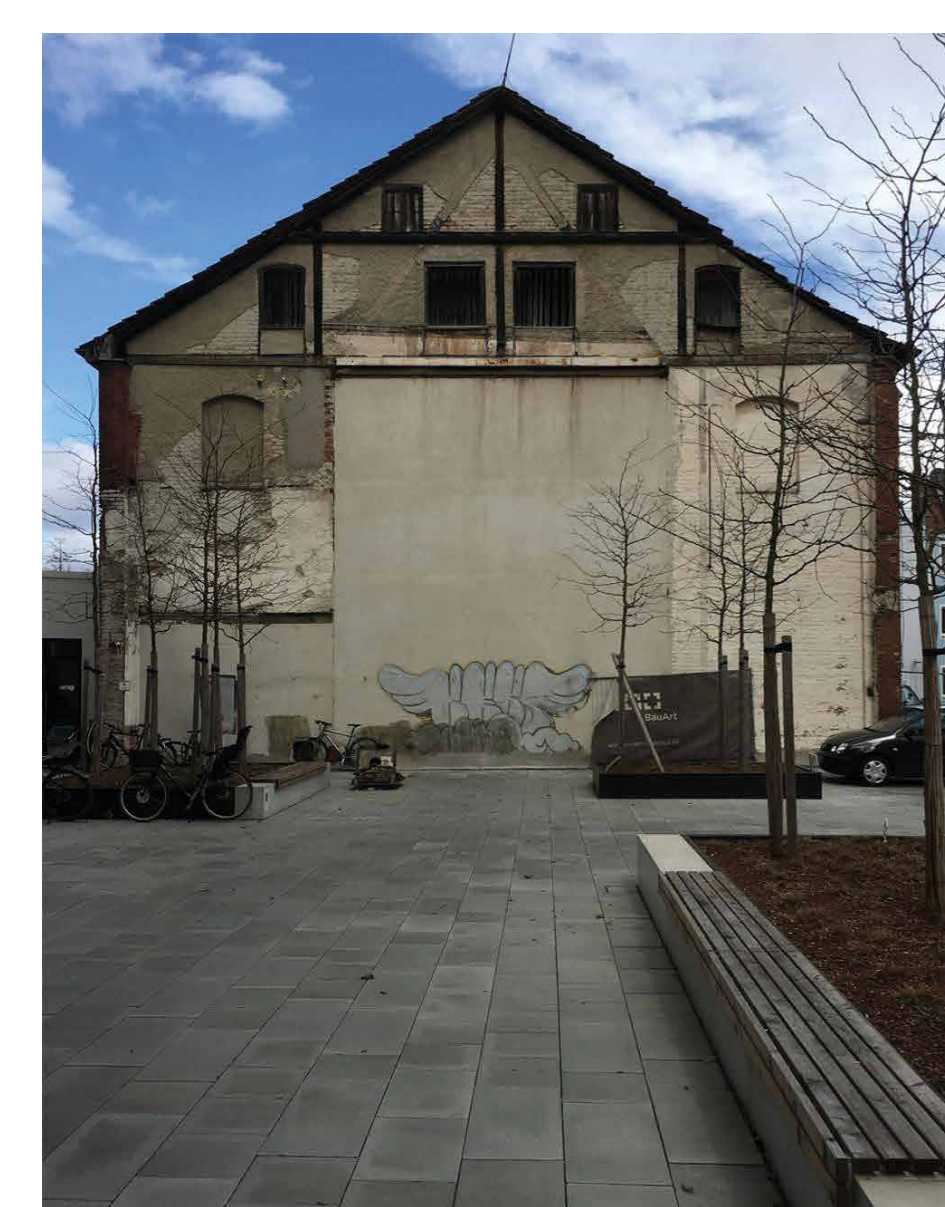
© Lorenzo Venditti, Landshut



Lageplan © Bauforum Architekten



© Lorenzo Venditti, Landshut



© Lorenzo Venditti, Landshut